Überwinde dich selbst

(Achtung Spoiler nach 7.Band)

Von AiWi

Kapitel 5: lernen, lernen, lernen (Albus)

Jejjii mal wieder ein kapitel geschafft. also wenn ich das jetzt so im monatsrythmus hinkrieg bin ich ja schon stolz auf mich ^^ versuchs natürlich öfter...
wollt mich nun auch endlich bei allen bedanken dir mir nen kommi hinterlassen haben.
freu mich da echt immer riesig drüber (auch über kleine sätze ;)
Also "DANKE!!!!!!"
und natürlich special thx an iceline. dein über die Schulter lesn während ich schreibe ;) motiviert mich immer beim weiterschreiben.
und nun endlich schluss mit dem blabla,
Wünsch euch viel Spaß beim lesen ...

Der Herbst war nun in seinen vollen Zügen präsent, der verbotene Wald wirkte von oben wie ein Meer aus bunten Blättern und trotz immer milderer Temperaturen schien die Sonne heute nochmals kräftig.
Alle Schüler genossen ein letztes Mal die Sonnenstrahlen. Sie saßen auf der Wiese oder am See machten Hausaufgaben oder faulenzten einfach.

In der nähe des Sees hatten es sich zwei Jungs von Slytherin bequem gemacht und waren schon mitten in ihrer Bearbeitung der Aufgaben.

„Scorp, gibst du mir mal das Wahrsagenbuch.“ Der blonde Junge kramte in seiner Tasche und reichte ihm ein dickes altes Buch rüber. Trotz der Sonne mussten die beiden Jungen dicke Pullover tragen und hatten ihre grün-weißen Schals umgeworfen.

„Das ist doch echt eins der schwachsinnigsten Fächer überhaupt. Tzz Wahrsagen! So ein Blödsinn.“, Albus schlug stöhnend das schwere Buch auf.

Total vertieft ins schreiben merkten sie nicht, wie sich ihnen zwei Personen näherten. Kurz bevor sie neben den Jungen ankamen schmiss sich eine der Personen auf Albus Rücken.

„AARRGH!! Seth du hirnloser Troll! Geh runter von mir!“, schrie Albus und versuchte sich von diesem menschliche Klotz los zu machen. „Du brichst mir noch das Genick!“
Lachend rollte sich Seth von ihm runter und blieb auf der Wiese liegen. In der Zwischenzeit hatte sich Rose in aller Ruhe zu ihnen gesellt. Jedoch in einem leichten Abstand von den zwei tobenden und näher an Scorpius. Während die Jungs immer noch lachten, wobei sich auf Scorpius lediglich ein kleines Lächeln in seine Mundwinkel stahl, packte sie in aller Ruhe ihre Bücher aus und machte sich stumm an

die Arbeit.

Fragend schaute Albus zu Seth rüber, dieser zuckte nur die Schultern, „Sie ist wohl eingeschnappt, weil Megan aus Ravenclaw gerade in Zaubersprüche extra Punkte bekommen hat und Sie nicht.“

Rose schnaubte verächtlich. Albus lachte aus, „Kannst es nicht ertragen wenn jemand besser ist als du, haha!“

Rose blickte ihn mit funkelnden Augen an >Wenn Blicke töten könnten!< dachte Scorpius.

„Bitte, sie hat einen schlichten Schluckauftrank gemacht, das konnte ich letztes Jahr schon. Ich habe einen perfekten Trank gegen Gedächtnisschwund gemacht, und dieser blöde Prof. hat ihn sich nicht mal angeschaut!“, wieder schnaubte sie und blickte in ihr >Alte Runen Buch< „Ach und darauf hab ich jetzt auch keine Lust!“, und pfefferte ihr Buch zurück in ihre Tasche.

„Du kannst meine Übersetzung haben.“, ohne aufzublicken reichte Scorpius der Rothaarigen ein paar Pergamente.

„Danke!“, nahm sie und schrieb davon ab.

Eine kurze Stille entstand in der nur ihr Federkratzen zu hören war.

„STOP! HALT! HAB ICH WAS NICHT MITGEKRIEGT?!“ Seth schaute die beiden an die nur ihre Köpfe hoben. „Seid ihr krank oder so?!“

Seth legte eine Hand auf Rose Stirn, die seine Hand sofort wieder wegschlug. Auch Albus sah seine beiden Freunde geschockt an.

„Wo liegt dein Problem?“, fragte Scorpius uninteressiert und hatte sich schon wieder seinen Aufgaben gewidmet.

„Mein Problem?!“, fragte Seth geschockt, „Nicht nur das ihr beiden seid 5 Minuten zusammen seid und euch noch nicht angezickt habt, ihr seid auch noch nett zueinander!“

„Nun übertreib aber nicht.“, Rose sah ihn abfällig an.

„ÜBERTREIBEN!“ Albus legte beruhigend eine Hand auf Seths Schulter und wandte sich dann an Rose.

„Auch wenn ich's nicht gern sage... aber Seth hat recht. Es ist nicht gerade alltäglich...“, räusperte von Seth, „Na gut. Es ist total anormal, das ihr beiden ruhig miteinander redet. Wir mussten ja immer in Deckung gehen, damit wir nicht mit hinein gezogen wurden.“

Rose schnaubte verächtlich, „Na dann solltet ihr ja froh sein das wir euch jetzt entlasten!“, packte ihre Sachen zusammen und stapfte zu einer Gruppe Gryffindor Mädchen aus ihrem Jahrgang. Ein Grinsen huschte über Scorpius Gesicht, das für niemanden sichtbar war, da er sich so tief über seine Arbeit beugte.

Einige Minuten beschäftigten sich die Jungs mit ihren Sachen.

„Sag mal Al, ist nicht heute deine erste Nachhilfe mit Susan!“, sagte Seth und hob und senkte dabei vielsagend seine Augenbrauen.

Albus blieb jedoch unberührt, „Ja inner Stunde!“

„Und hast du dir schon überlegt womit ihr anfangt? Lippengymnastik, Zungenketschen oder doch erst mal Fingertraining!“

>WUMS!<

„Idiot!“, Albus schlug Seth auf den Hinterkopf. „Ich hab mir ein paar Dinge überlegt mit denen wir anfangen können, hab sie ja gestern gefragt mit was sie so ihre Schwierigkeiten hat.“

„Hast du denn schon mit Lindsay geklärt, das du nichts von ihr willst.“, mischte sich

nun auch Scorpius ein.

„Hmm, na ja, es hat sich noch keine... so richtige Situation... ergeben.“

„Al, dir ist schon klar, wenn Susan das rauskriegt, vor allem wenn Lindsay euch wieder belästigt, macht sie dich fertig. Du hast ihr versprochen das vorher zu klären.“

„Ganz locker Scorp, ich mach das schon und die Tage red ich dann mit Lindsay.“

Seth und Scorpius tauschten misstrauische Blicke, beließen es aber dabei. Die drei Jungs widmeten sich wieder ihren Aufgaben.

Eine Stunde später traf Albus in der Bibliothek ein, wo Susan bereits wartete.

„Hey!“

„Hey!“

„Ähm, ich hab mit McGonagall gesprochen, das wir in ihrem Klassenzimmer gehen können zum üben, damit wir hier in der Bibliothek keinen stören.“

„Oh das ist super!“, Susan packte ihre Sachen zusammen und folgte ihm nach draußen. Beim gehen streifte sie verlegen eine ihrer blonden Haarsträhnen hinters Ohr.

„Ich finds echt nett von dir das du mir hilfst. Und das du dir auch noch die Mühe machst und extra zur McGonagall geht's.“ Nun spielte sie nervös mit einer ihrer Haarsträhnen, indem sie sie um ihren Finger wickelte. „McGonagall hat mich am Montag auch noch mal beiseite genommen und mir gesagt das ich unbedingt besser werden muss und soweit!“ Verlegen schaute sie zu ihm auf und bemerkte sein abwesendes Gesicht. „Albus bist du noch da.“ Mit ihrer Hand wedelte sie vor seinen Augen herum.

„Du hast wunderschöne Haare.“, seufzte er.

Stille!

„Äh,...; danke Albus!“

Durch ihre Worte bemerkte er erst, das er seine Gedanken laut ausgesprochen hatte.

„Ähm... ich meine... also...!“

Als sie nun auch noch verlegen lächelte wurde er erst recht rot. Nachdem sie um die nächste Ecke gebogen waren blickte er auf und sah am Ende des Ganges Lindsay, mit ein paar Freundinnen auf sie zu laufen. Albus handelte reflexartig und stieß Susan hinter den nächsten Wandteppich hinter dem sich ein Geheimgang verbarg. Susan hatte sich erschrocken und kurz aufgeschrien und schaute Albus verwundert an als sie sich nun in dem dunklen Flur wieder fand.

„Albus was machst du.“

„LUMOS! Ähm das ist ein Geheimgang und hier geht's schneller zu McGonagalls Klassenraum.“, ratterte er runter und stellte erleichtert fest das er wirklich eine Abkürzung war. Jedoch sah Susan ihn immer noch misstrauisch an.

„Bist du sicher!“

„Klar!“

„Dann kannst du sicher auch meinen Arm loslassen, damit wir weiter gehen können!“

„Oh eh, ja, klar.“ Albus war froh, dass das Licht seines Zauberstabs nur ein Dämmerlicht erzeugte, sodass Susan seine wiederkehrende Röte nicht erkennen konnte. Er ließ von ihrem Arm ab und ging vor ihr den Gang entlang. Zu Albus Erleichterung kamen sie bei Klassenraum ohne weitere Vorkommnisse an.

Albus lehnte sich stöhnend zurück, fast 2 Stunden hatte Susan nun versucht verschiedenste Gegenstände in Wecker zu verwandeln, in der letzten viertel Stunde lief es schon so gut das sie alle möglichen Farben und Formen ausprobierte.

„Ich denke das reicht für heute. McGonagall wird's umhauen wenn du in der nächsten

Stunde diesen Zauber vorführen musst.“

Trotz ihrer Müdigkeit von der ganzen Anstrengung, war Susan total begeistert.

„Vielen Dank Albus! Ich hätte echt nicht gedacht, dass das so leicht ist.“

„Hast ja auch nur 2 Stunden gebraucht um das zu begreifen.“ beide mussten lachen.

„Meinst du wir können das nächste Woche wiederholen.“, er nickte, vielleicht etwas zu schnell nachdem er ihr schmunzeln sah, „Du kannst das echt gut erklären. Ich weiß nicht warum, aber bei McGonagall versteh ich das nie.“

Stolz blickte Albus auf. Während sie ihre Sachen zusammen packte blickte Susan immer wieder zu ihm rüber, als wolle sie ihn etwas fragen. Als sie sich nun auf den Weg zurück zum Slytheringemeinschaftsraum machten hielt sie es nicht mehr aus.

„Wie hat Lindsay reagiert?“

Albus war bemüht sich sein Unbehagen nicht anmerken zu lassen. „Ähm na ja. Gefreut hat sie sich nicht gerade, aber ich denke sie hat es begriffen, und sie wird uns... ähm ich mein mich in Ruhe lassen!“ Er wurde Knallrot.

„Schön!“, sagte die Slytherin leise und lies ein kleines Lächeln über ihr Gesicht huschen.

Sie waren jetzt im letzten Gang vor ihrem Gemeinschaftsraum. Albus blickte auf und sah am Ende des Ganges wieder einmal das Mädchen, das ihm das Leben nicht gerade erleichterte. Leichte Panik stieg in ihm auf und er merkte gar nicht wie das Mädchen neben ihm weiter sprach.

„In 2 Wochen ist ja auch Halloween und da ist unser erstes Hogsmeadwochenende...“, schüchtern blickte sie zum Boden, „Naja und ich dachte...“

„Ähm Susan weißt du was, geh doch schon mal vor ich glaub ich hab was vergessen.“, schnell drehte er Susan mit dem Rücken in Richtung Lindsay.

„Was?!“

Panisch sah er über ihren Kopf, wie das Mädchen am Ende des Ganges ein strahlendes Lächeln aufsetzte, als sie ihn erblickte, und auf ihn schnellen Schrittes zukam.

„Ja, tut mir leid Susan, es ist wirklich wichtig, das ich das hole!“

Verwundert blickte sie ihn an, drehte sich dann aber in Richtung Treppe, die runter zu ihrem Gemeinschaftsraum führte, „Na gut!“, und verschwand auf dieser.

Gerade als er unten die Tür ins Schloss fallen hörte kam Lindsay bei ihm an.